

2. KAMMERKONZERT

im Blockhaus Sonntag, den 27. Oktober 1985, 19.00 Uhr

dresdner philharmonie.

Klavierabend Frank-Immo Zichner, Berlin

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Ludwig van Beethoven
1770–1827 | Sonate D-Dur op. 10 Nr. 3
Presto
Largo e mesto
Menuetto – Allegro
Rondo – Allegro |
| Fritz Geißler
1921–1984 | Burleske (1975) |
| Sergej Prokofjew
1891–1953 | 5 Sarkasmen op. 17 (1912/14)
Tempestoso
Allegro rubato
Allegro precipitato
Smanioso
Preciptosissimo |
| | PAUSE |
| Robert Schumann
1810–1856 | Sonate fis-Moll op. 11
Introduzione. Un poco Adagio –
Allegro vivace
Aria
Scherzo e Intermezzo. Allegrissimo
Finale. Allegro un poco maestoso |
| | Etüde op. 10 Nr. 3 |
| Sergej Rachmaninow
1873–1943 | Etüde-tableaux c-Moll op. 39 Nr. 1 |
| Alexander Skrjabin
1872–1915 | Etüde As-Dur op. 8 Nr. 8 |
| Fryderyk Chopin
1810–1849 | Etüde a-Moll op. 25 Nr. 11 |



FRANK-IMMO ZICHNER wurde 1962 in Görlitz geboren. Seit dem sechsten Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht an der Musikschule Franzlau und 1974 wurde er Schüler von Udo Kunert an der Spezialschule für Musik in Berlin. 1975 errang er beim Bachwettbewerb der Kinder und Jugendlichen in Leipzig den 1. Preis und ein Jahr später trat er als Solist des Berliner Sinfonieorchesters zum ersten Male in Erscheinung. Im Jahre 1976 gründete er gemeinsam mit zwei Schülern der Musikschule ein Klaviertrio und errang bereits zwei Jahre später 1978 mit dieser Vereinigung beim Rundfunkwettbewerb "Concertino Praha" den 3. Platz. Meisterkurse bei Rudolf Nel, Amadeus Webersinke und dem

Foerster-Trio in Prag halfen den jungen Musikern, sich im Triospiel zu vervollkommen. Im Jahre 1978 wurde Frank-Immo Zichner Schüler von Rudolf Dunkel, der ihn auch bei seinem 1980 aufgenommenen Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin betreute. Außerdem holte er sich beim Internationalen Musikseminar in Weimar im Kurs von Rudolf Kehrer weitere Anregungen. Neben Verpflichtungen zu Konzerten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in der DDR gab Frank-Immo Zichner bisher Gastspiele auch in der UdSSR, in Polen, in der CSSR, in Österreich und Frankreich. Seit 1983 ist er Schüler der Meisterklasse von Prof. Dieter Zechlin.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie